



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Kunst-Wanderbücher

eine Anleitung zu Kunststudien im Spaziergehen

Unsere Vaterstadt

Schwindrazheim, Oskar

Hamburg, 1907

Straßen und Plätze bei besonderen Gelegenheiten.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55609](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55609)

die Häuser mit einem vom Plattenbelag des Bürgersteigs hübsch abstechenden Grasstreifen oder einem schmalen Pflaster aus kleinen Steinen oder Klinkern einzufassen, durch das nur da Platten führen, wo Türen sich befinden. Ebenso macht sich's nett, wenn dieses Randpflaster ein bißchen erhöht ist und seinerseits wieder mit weißen, durch Ketten verbundenen Prellsteinen oder einem schmalen Stein eingefast ist, oder wenn bei einem sonst nur chaussierten Bürgersteig vor den Türen ein einfach aus großen flachen Steinen gelegtes primitives Steinmosaik sich befindet u. a. m.

Jetzt nur noch eine kurze Bemerkung, dann, verspreche ich Ihnen, wollen wir die Straße verlassen und ein anderes Kapitel beginnen.

Straßen und Plätze bei besonderen Gelegenheiten.

Wir spazieren heute bei Tage, und zwar an einem gewöhnlichen Alltag herum, und haben getan, als wäre das immer so um uns herum. Stellen Sie sich einmal vor, es wäre ein Sonntag. Da ist das Bild der Straßen größtenteils ein ganz anderes als heute. Die laute, von Menschen und Wagen belebte Lädenstraße ist dann eine stille Straße, die sie stellenweise ganz buntmalerisch machenden Läden sind sämtlich verhängt — sie ist entschieden weniger schön als am Alltag. Ebenso verlieren die Fabrikstraßen das, was sie an Interessantem sonst bieten, fast völlig. Ein fröhlicheres Bild dagegen bieten die städtischen Anlagen, ebenso gewinnt die Bahnhofstraße durch den stärkeren Verkehr.